

Geschäftlicher Verhaltenskodex

EINFÜHRUNG

Republic Technologies, seine Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen in Europa (im Folgenden „die Gruppe“) sind an einer Vielzahl von Aktivitäten beteiligt und in vielen Ländern tätig. Trotz dieser Vielfalt teilen die Gruppe und ihre Mitarbeiter gemeinsame Werte, Verhaltensweisen und Handlungen, die aus ihren Aktivitäten ergeben.

Die Gruppe ist bestrebt, die Erwartungen ihrer Kunden, Lieferanten, Aktionäre und Mitarbeiter nach den folgenden Grundsätzen zu erfüllen:

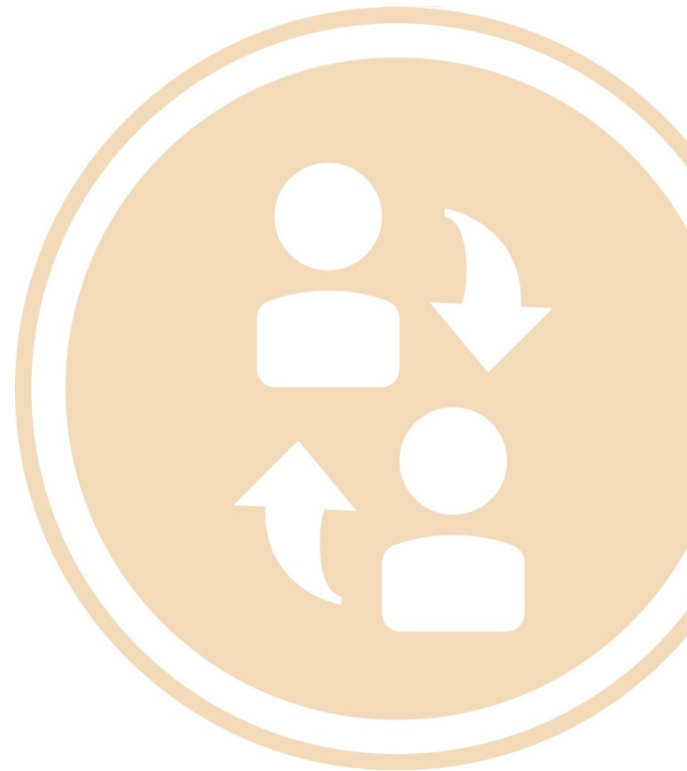
- Professionalität, um qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln
- Teamgeist, um etwas zu unternehmen, innovativ zu sein, Solidarität und Synergien zu schaffen und zu verstärken
- Partnerschaft, um ausgeglichene, offene Beziehungen mit allen Beteiligten zu fördern
- Einem Sinn für soziale und ökologische Verantwortung
- Strenge Einhaltung aller geltenden Gesetze.

Republic Technologies unterstützt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet wurde, sowie die Werte des Global Compact, der am 26. Juli 2000 von den Vereinten Nationen angenommen wurde, und hält sich an die internationalen Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation. Die Gruppe unterstützt die wesentlichen Grundsätze in Bezug auf Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung und wendet diese an.

Dieser Verhaltenskodex legt die Grundsätze und Standards fest, die für die gesamte Gruppe gelten und die von den Führungskräften und Mitarbeitern der Gruppe (im Folgenden „Mitarbeiter“) bei der Erfüllung ihrer Aufgaben einzuhalten sind. Der geschäftliche Verhaltenskodex soll allen Mitarbeitern als Leitfaden für ihr Handeln dienen und sie mit den Grundregeln vertraut machen, die sie in ihrem Berufsleben befolgen müssen.

Der geschäftliche Verhaltenskodex kann nicht jede Frage ethischer Natur beantworten, die sich im Zusammenhang mit den Aufgaben jedes einzelnen Mitarbeiters ergeben könnte. Er enthält lediglich die grundlegenden Regeln und Leitlinien, die für ihre Entscheidungen maßgeblich sein müssen.

Es liegt in der Verantwortung aller, diesen geschäftlichen Verhaltenskodex zu lesen und einzuhalten und dann in den vielen und vielfältigen Situationen, die sich ergeben können, Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand unter Beweis zu stellen.



Leitlinien

1

Einhaltung der Gesetze sowie des geschäftlichen Verhaltenskodex

Mitarbeiter der Gruppe und Personen, die die Gruppe in irgendeiner Weise vertreten, müssen die geltenden Gesetze und Vorschriften in jedem Land und in jedem Kontext, in dem sie tätig sind, einhalten.

Sie müssen außerdem jederzeit die Leitlinien, Ziele und Verpflichtungen dieses geschäftlichen Verhaltenskodex einhalten.

Alle von der Gruppe durchgeführten Aktionen und Tätigkeiten müssen den höchsten ethischen Standards entsprechen und gewährleisten, dass greifbare, vollständige und überprüfbare Informationen über die Tätigkeiten der Gruppe erstellt und veröffentlicht werden können.

Dieser geschäftliche Verhaltenskodex wird an alle Mitarbeiter verschickt. Diese sind sich darüber im Klaren, dass ein Verstoß gegen eine der darin enthaltenen Richtlinien negative Auswirkungen auf die Gruppe haben und sie persönlich haftbar werden können.

2

Schaffung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds innerhalb der Gruppe

Die Gruppe ist bestrebt, die Diversität der Mitarbeiter zu fördern, was ein Schlüsselfaktor für ihren Erfolg ist. Die Gruppe hat die Aufgabe, ihre Mitarbeiter für alle Positionen jeweils ihrem Wissen, ihrer Kompetenz und ihrer Erfahrung nach einzustellen, auszubilden und zu fördern.

Sie setzt sich daher stetig dafür ein, jede Form von Diskriminierung zu vermeiden, die beispielsweise, aber nicht ausschließlich, mit dem Geschlecht, dem Alter, der Herkunft, der Religion, der sexuellen Ausrichtung, dem Aussehen, dem Gesundheitszustand, einer Behinderung oder der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft zusammenhängt.

Darüber hinaus untersagt die Gruppe alle Arten von Verhalten, die die Würde der Mitarbeiter verletzen können, insbesondere jede Form von Belästigung oder Mobbing.

Sie verpflichtet sich, ein gesundes Arbeitsumfeld zu fördern, in dem sich ihre Mitarbeiter entwickeln können.

Um ihre Mitarbeiter dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, und soziale Ausgrenzung zu bekämpfen, versucht die Gruppe, ihnen bei der Anpassung ihrer Fähigkeiten zu helfen und ihnen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Tätigkeiten sowie zur Entwicklung neuer Fähigkeiten erforderliche Weiterbildung anzubieten. Besonderes Augenmerk wird auf die Integration und Karriereentwicklung behinderter Arbeitnehmer gelegt.

Die Gruppe setzt sich dafür ein, die Arbeitsplatzsicherheit für ihre Mitarbeiter zu gewährleisten, und unterstützt nach Möglichkeit Umschulungen und Versetzungen im Falle einer Unternehmensumstrukturierung.

Schließlich setzt sich die Gruppe dafür ein, die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter zu schützen. Sie verpflichtet sich daher, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu fördern und zu erhalten. Die Mitarbeiter werden gebeten, sich in diesem Bereich an den Bemühungen der Gruppe zu beteiligen. Jeder muss daher die jeweils geltenden Gesundheits-, Sicherheits- und Schutzvorschriften kennen und anwenden und der Geschäftsleitung jede gefährliche oder besorgniserregende Situation melden.

3

Gewährleistung der Sicherheit und Qualität der Produkte und Dienstleistungen

Die Sicherheit und Qualität der Produkte und Dienstleistungen ist seit jeher von größter Bedeutung für die Gruppe.

Um den hohen Anforderungen gerecht zu werden, hat sich die Gruppe eine Reihe sehr strenger Produktions- und Qualitätsstandards gesetzt und stellt sicher, dass seine Produkte und Dienstleistungen alle jeweils geltenden rechtlichen, regulatorischen und kommerziellen Anforderungen erfüllen.

Sie stellt sicher, dass in jeder Phase die höchsten Standards für Gesundheits-, Sicherheits- und Qualitätsprüfungen umgesetzt werden, vom Produktdesign bis zur Produktion und zum Vertrieb.

Die Mitarbeiter werden gebeten, das Management in jeder Phase der Entwicklung, Herstellung oder des Vertriebs der Produkte oder Dienstleistungen auf erste Anzeichen eines Problems hinzuweisen.

4

Achtung der Umwelt

Die Gruppe hält sich strikt an die nationalen, europäischen und internationalen Umweltnormen, die für jede ihrer Tätigkeiten gelten, und fördert die Einführung von Methoden, die ihre Auswirkungen auf die Umwelt verringern.

Die innerhalb der Gruppe für die nachhaltige Entwicklung und den Schutz der Umwelt angewandten Verfahren sind in der „Umweltschutzrichtlinie der Gruppe Republic Technologies“ beschrieben.

5

Bekämpfung der öffentlichen und privaten Korruption

Die Gruppe erwartet, dass jede von ihren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten getroffene Geschäftsentscheidung auf kommerziellen Kriterien wie Wettbewerbsfähigkeit, Leistung und Qualität der vorgeschlagenen Produkte und Technologien basiert, und nicht auf dem Erhalt von Leistungen jeglicher Art.

Mitarbeiter müssen ehrlich, integer und offen handeln und alle Formen von Korruption ablehnen.

Sie dürfen daher unter keinen Umständen um Geschenke, Unterhaltung oder sonstige Einladungen oder Vorteile bitten. Darüber hinaus dürfen die Mitarbeiter weder direkt noch indirekt Zahlungen, Geschenke, Darlehen, Unterhaltung oder Einladungen entgegennehmen oder anbieten. Sie dürfen von Personen, die an einer Geschäftsbeziehung mit der Gruppe beteiligt sind (Kunden, Lieferanten, Partner, Behörden, Vermittler usw.), nicht profitieren und diesen keinen Vorteil verschaffen.

Die üblichen Höflichkeits- und Bewirtungsformen werden toleriert: Geschäftsessen und andere Veranstaltungen im Rahmen der üblichen Gepflogenheiten und Sachgeschenke von geringem Wert, wenn sie sich im Rahmen der üblichen Gepflogenheiten bewegen, insbesondere im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gegenüber Dritten, zu denen die Gruppe ihre Beziehungen ausbauen will. Ebenso dürfen Geschenke oder Gefälligkeiten jeglicher Art Beamten, Regierungsbeamten oder Vertretern öffentlicher Einrichtungen und Dienste nur dann angeboten werden, wenn sie sich in einem streng ethischen, legitimen und legalen Rahmen bewegen. Geschenke dürfen nicht gemacht werden, wenn sie die Integrität und den Ruf einer der Parteien gefährden könnten.

Geschäftskontakte mit diesen Beamten und Vertretern dürfen nur von Mitarbeitern aufgenommen werden, die ordnungsgemäß befugt sind, diese Kontakte im Rahmen ihrer Aufgaben aufrechtzuerhalten.

6

Bekämpfung des illegalen Handels

Die Gruppe und ihre Mitarbeiter sind sich der Existenz betrügerischer Märkte bewusst und setzen sich dafür ein, jeglichen direkten oder indirekten Kontakt und/oder jede Beteiligung an diesem illegalen Handel zu vermeiden.

Alle Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass alle ihre Kontakte, insbesondere Kunden und Lieferanten, die gleichen Werte wie die Gruppe in Bezug auf Ehrlichkeit und Integrität vertreten.

Die Produkte der Gruppe werden nach genauen Spezifikationen gefertigt und erfüllen höchste Qualitätsstandards. Unsere Marken sind die Garantie für Qualität und Sicherheit, wonach unsere Kunden bei der Auswahl unserer Produkte suchen. Gefälschte Produkte bieten diese Garantien nicht und schädigen den Ruf der Produkte der Gruppe.

Alle Mitarbeiter der Gruppe werden aufgefordert, ihren Vorgesetzten über jede Form von illegalem Handel zu informieren, sobald sie davon Kenntnis erhalten: dazu gehören auch Fälschungen und/oder Schmuggel, bei denen es sich direkt oder indirekt um von der Gruppe vermarktete Produkte handeln kann.

Sobald die Gruppe Kenntnis von einem solchen Problem erhalten hat, nutzt sie alle ihr zur Verfügung stehenden rechtlichen Mittel, um in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften allen illegalen Handelsaktivitäten mit ihren Produkten wie Schmuggel und/oder Fälschungen ein Ende zu setzen.

8

Bekämpfung der Geldwäsche

7

Fairer Wettbewerb

Die Gruppe ist überzeugt, dass die strikte Einhaltung der Wettbewerbsgesetze Innovation fördert, die Herstellung hochwertiger Produkte und den Verbraucherschutz unterstützt und ihren Ruf stärkt.

Die Gruppe duldet daher keinen Versuch, den fairen Wettbewerb zu behindern, und verpflichtet sich zur Einhaltung der Wettbewerbsvorschriften.

Geldwäsche ist die Manipulation von Finanzinformationen mit dem Ziel, illegale Gelder zu verschleiern oder den Ursprung illegaler Gelder als rechtmäßig nachzuweisen. Geldwäsche ist oft mit gewalttätigen und illegalen Aktivitäten verbunden.

Die Gruppe akzeptiert nur Zahlungen aus unzweifelhaften Quellen.

Um das Risiko der Geldwäsche zu begrenzen, ist es wichtig, dass Mitarbeiter ihre Kunden oder Geschäftspartner gut kennen und bei ungewöhnlichen Aufträgen, Rechnungen oder Zahlungen äußerst wachsam sind.

Mitarbeiter müssen ungewöhnliche oder zweifelhafte Zahlungen, Zahlungsanforderungen oder finanzielle Transaktionen dem Management melden.

Schutz und Verwendung von Gruppenressourcen

Die Mitarbeiter der Gruppe sind für die Pflege und den Schutz des Eigentums und der Ressourcen der Gruppe verantwortlich, die ihnen für die Zwecke ihrer Arbeit anvertraut wurden (wie Rechte an geistigem Eigentum, Anlagen, Ausrüstung, finanzielle Ressourcen usw.). Sie verpflichten sich, diese Ressourcen nicht in illegale Aktivitäten einzubeziehen. Sie müssen die Integrität dieser Vermögenswerte ständig gewährleisten und sie insbesondere vor Diebstahl, Beschädigung, Betrug, Verlust oder jeder anderen böswilligen Handlung schützen.

Darüber hinaus darf keiner dieser Vermögenswerte für illegale Zwecke oder für Tätigkeiten genutzt werden, die nicht mit der Arbeit zusammenhängen.

Generell ist die Verwendung von Gruppenvermögen für persönliche Zwecke nicht gestattet. Alle Mitarbeiter verpflichten sich, es ausschließlich für die Anforderungen ihrer Arbeit zu verwenden.

Rechnungslegungssystemen offen erfasst werden.

Die Buchführungsunterlagen müssen den durchgeführten Transaktionen genau entsprechen und nach den geltenden Rechnungslegungsstandards und Referenzrahmen erstellt werden.

Alle Vermögenswerte des Unternehmens müssen sofort nach dem Erwerb in der Buchführung erfasst werden.

Die Unterlagen, aus denen der Nachweis über die geschäftlichen und finanziellen Transaktionen hervorgeht, müssen diese wirklichkeitsgetreu beschreiben.

Die Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass keine falschen oder unbegründeten Einträge in den Büchern und Registern der Unternehmen der Gruppe verzeichnet werden, egal aus welchen Gründen.

10

Faire und integre Auswahl von Lieferanten, Dienstleistern und Auftragnehmern

Die Beziehungen der Gruppe zu ihren Lieferanten, Dienstleistern und Auftragnehmern beruhen auf den Grundsätzen der Unparteilichkeit, Fairness und Loyalität die ihre Unabhängigkeit und Identität achten.

Sie wählt ihre Lieferanten, Dienstleister und Auftragnehmer nach einem strengen Auswahlverfahren aus. Sie legt objektive Auswahlkriterien fest, die insbesondere auf dem Preis und der Qualität der erbrachten Dienstleistungen, aber auch auf Leistung, Zuverlässigkeit und Integrität basieren.

Die Gruppe stellt sicher, dass ihre ethischen Erwartungen von allen Lieferanten, Dienstleistern und Auftragnehmern verstanden und respektiert werden, unabhängig von dem Land, in dem sie tätig sind. Insbesondere müssen sie geeignete Maßnahmen eingeführt haben, um den Rechtsvorschriften über Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachzukommen, insbesondere denjenigen, die auf die Bekämpfung nicht angemeldeter und/oder illegaler Arbeit abzielen.

11

Gewährleistung von Bilanzierungs- und Finanztransparenz innerhalb der Gruppe

Sämtliche Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Aufwendungen und sonstigen Transaktionen der Unternehmen, aus denen sich die Gruppe zusammensetzt, müssen in ihren jeweiligen

12

Wahrung der Vertraulichkeit

Ohne ausdrückliche Genehmigung der Gruppenleitung dürfen keine vertraulichen Informationen über die Tätigkeit der Gruppe verwendet, übermittelt oder offengelegt werden.

Dies gilt insbesondere für Bereiche wie wissenschaftliche und technologische Forschung, Fertigungsprozesse und das damit verbundene Know-how, strategische und finanzielle Planungen, industrielle und kommerzielle Projekte und personenbezogene Informationen der Mitarbeiter.

Mitarbeiter, die vertrauliche Informationen besitzen, dürfen diese nur an autorisierte Personen weitergeben und nicht direkt oder indirekt für persönliche Zwecke verwenden.

Die gleichen Einschränkungen gelten für alle vertraulichen Informationen, die den Mitarbeitern der Gruppe von Kunden, Lieferanten oder anderen Partnern mitgeteilt werden.

13

Vermeidung von Interessenkonflikten und Betrug

Die Mitarbeiter der Gruppe müssen Loyalität beweisen. In dieser Hinsicht dürfen sie sich nicht direkt oder indirekt an Tätigkeiten beteiligen, die sie in eine Situation eines „Interessenkonflikts“ bringen können.

Ein „Interessenkonflikt“ ist eine Situation, die einen echten oder offensichtlichen Konflikt zwischen den persönlichen Interessen des Mitarbeiters und den Interessen der Gruppe herbeiführt oder herbeiführen kann. Zu den persönlichen Interessen eines Mitarbeiters gehören alle Leistungen für sich selbst oder seine Beziehungen, Freunde, Familie, Einzelpersonen oder Organisationen, mit denen er geschäftliche oder sonstige Beziehungen unterhält oder unterhalten hat.

Ein Interessenkonflikt entsteht, wenn ein persönliches Interesse einen Mitarbeiter in seinen Entscheidungen und die unparteiische Wahrnehmung seiner beruflichen Pflichten und Verantwortlichkeiten beeinflussen kann.

Alle Mitarbeiter der Gruppe müssen daher sicherstellen, dass sie nicht:

- die persönlichen, finanziellen oder familiären Interessen in den Vordergrund stellen, die sie daran hindern könnten, im Interesse der Gruppe zu handeln;
- während ihrer Beschäftigungszeit eine Rolle in einem Unternehmen übernehmen, das ähnliche Tätigkeiten ausführt wie ein Unternehmen der Gruppe;
- während ihrer Beschäftigungszeit direkt oder über Beziehungen, Freunde oder Vermittler eine Beteiligung an einem Unternehmen erwerben, das einem Wettbewerber, Lieferanten oder Kunden der Gruppe gehört.

Wenn betrügerische Handlungen, die die Gruppe und ihre Vermögenswerte betreffen können und den Interessen der Gruppe schaden, ist es für die Gruppe und alle ihre Mitarbeiter unerlässlich, Betrug wirksam zu bekämpfen.

Ein „Betrug“ ist eine Handlung der absichtlichen Irreführung anderer, um einen unrechtmäßigen Gewinn zu erzielen oder rechtliche Verpflichtungen oder Unternehmensregeln, wie sie in diesem Dokument festgelegt sind, zu umgehen. Betrug äußert sich insbesondere in Form von Straftaten und/oder als Verstoß gegen interne Verfahren und die Bestimmungen dieses Kodex.

14

Äußerung und Bericht Ihrer Bedenken

Mitarbeiter der Gruppe haben möglicherweise Bedenken hinsichtlich bestimmter Praktiken und benötigen Hilfe oder Rat, um diese zu auflösen.

Mitarbeiter können Fragen zu den Leitlinien dieses geschäftlichen Verhaltenskodex haben; sie können in eine Situation geraten oder Kenntnis von einer Situation haben, die ihrer Ansicht nach im Widerspruch zu den im Kodex festgelegten Regeln steht, oder sie können mit einer Situation konfrontiert werden, die im Kodex nicht beschrieben ist.

Das übliche Verfahren zur Äußerung dieser Bedenken besteht darin, so schnell wie möglich mit Ihrem Line Manager oder dem „Group Compliance Officer“ zu sprechen (unter der folgenden Adresse: Republic Technologies Management Services Group Compliance Officer, Gran Via de les Corts Catalanes, 651, 3^o1^o Barcelona 08010), der dafür verantwortlich ist, dass die Mitarbeiter die Charta einhalten, und alle Fragen zu beantworten, die sie zur Auslegung und Anwendung des geschäftlichen Verhaltenskodex haben.

Es gibt jedoch auch ein spezielles Verfahren, wenn

- der Mitarbeiter der Auffassung ist, dass ihm die Meldung an seinen Vorgesetzten Schwierigkeiten bereiten kann, und
- die Zweifel und Verdachtsmomente des Mitarbeiters mögliche illegale oder unethische Praktiken in Bereichen wie Finanzen, Buchhaltung, Bankwesen, Korruptionsbekämpfung, wettbewerbswidrige Praktiken, Bekämpfung von Diskriminierung, Belästigung am Arbeitsplatz, Gesundheit, Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz oder Umweltschutz betreffen.

In solchen Fällen können die Mitarbeiter ihre Anliegen melden über:

- die zu diesem Zweck bereitgestellte E-Mail-Adresse: compliance@rpb-tech.com
- die Postanschrift, die ebenfalls für diesen Zweck bereitgestellt ist: Republic Technologies Management Services, Group Compliance Officer, Gran Via de les Corts Catalanes, 651, 3^o1^o Barcelona 08010

Ein Mitarbeiter, der eines dieser speziellen Verfahren uneigennützig und in gutem Glauben genutzt hat, um die Gruppe auf unethische Situationen in den oben genannten Bereichen aufmerksam zu machen, von denen er persönlich Kenntnis hat, ist geschützt und muss daher keine Sanktionen gegen sich selbst befürchten.